

Trump fordert Seltene Erden von der Ukraine: Chance oder Ausbeutung?

Trump erwägt Rohstoffabkommen mit der Ukraine zur Beendigung des Krieges. Welche Chancen und Risiken gibt es?

Kiew, Ukraine - Inmitten der anhaltenden Spannungen in der Ukraine hat US-Präsident Donald Trump angedeutet, dass er möglicherweise nächste Woche mit dem ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj zusammentreffen wird. Diese Begegnung könnte erhebliche Folgen für die Unterstützung der USA und deren strategische Interessen in der Region haben. Trump betonte, dass er die Kämpfe in der Ukraine beenden wolle, da viele Menschenleben betroffen sind, und kritisierte, dass die USA mehr in die Ukraine investieren als Europa. „Und dennoch betrifft es Europa natürlich viel stärker als uns,“ sagte er und sprach damit die geopolitischen Spannungen an, die den Konflikt umgeben. Die Situation wird noch komplizierter, da Trump zudem erklärte, dass die Ukraine reich an Seltenen Erden sei, was die Aufmerksamkeit auf den wertvollen Rohstoffbedarf lenkt, den die USA in der aktuellen globalen Wirtschaftslandschaft haben, wie [vienna.at](https://www.vienna.at) berichtete.

Wertvolle Ressourcen im Visier

Trump hat auch gefordert, dass die Ukraine wertvolle Rohstoffe wie Seltene Erden im Austausch für US-Hilfen bereitstellen sollte. Dies könnte als Versuch gewertet werden, die aktuelle Notlage der Ukraine auszunutzen; dennoch birgt der Ansatz auch Chancen für beide Seiten. Der ukrainische Präsident hatte bereits zuvor die Idee vorgestellt, Abkommen zur gemeinsamen

Förderung von Rohstoffen zu schließen, was nun von Trump aufgegriffen wurde. Die Ukraine verfügt über einige der größten Vorkommen in Europa, insbesondere an Rohstoffen wie Titan und Lithium, die in verschiedenen Industrien enorm wichtig sind. Selenskyjs Bereitschaft zur Zusammenarbeit könnte daher auf ein strategisches Interesse hindeuten, das mit dem Vorschlag von Trump Hand in Hand geht, berichtete **tagesschau.de**.

Die geopolitischen Herausforderungen werden durch die militärische Präsenz Russlands in den betroffenen Gebieten weiter verstärkt, wo viele der Ressourcen lagern. Experten warnen, dass die Ukraine in einem „Kampf um wertvolle Rohstoffe“ steckt, was die Verhandlungen über die US-Hilfen und den Zugang zu diesen Rohstoffen zusätzlich kompliziert. Trump kündigte an, dass er Investitionen in Milliardenhöhe in Aussicht stellen möchte, während der ukrainische Politologe Igor Tschalenko erklärte, dass eine stärkere Präsenz US-amerikanischer Unternehmen in der Ukraine auch für zusätzliche Sicherheit sorgen könnte. Dennoch bleibt die Sorge, dass solche Abmachungen letztlich zu einer Ausbeutung der Ressourcen führen könnten, wenn die Ukraine in ihrer prekären Lage nicht aufpassen sollte.

Details	
Vorfall	Korruption
Ort	Kiew, Ukraine
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.vienna.at• www.tagesschau.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at